**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 3 (1916)

Heft: 11

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Abonnementspreis jährlich Fr. 15.— Ausland Fr. 18.—, Mk. 14.—, sh. 14.— Postabonnement pro Jahr Fr. 15.20 DAS WERK Jährlich 12 Hefte/Einzelheft Fr. 1.50 Ausland Fr. 2.—, Mk. 1.50, 1 sh. 10 d.

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAUKUNST, GEWERBE, MALEREI UND PLASTIK

INSERTIONSPREIS:

80 Cts. die einspaltige Nonpareillezeile // Bei grösseren Aufträgen und Wiederholungen entsprechender Rabatt

Annoncenverwaltung: Buch- und Kunstdruckerei Benteli A.-G., Bümpliz-Bern // Zusendungen für Redaktion, Verlag und Expedition an: Verlag "Das Werk" A.-G., Bümpliz-Bern

Telephon Nr. 27.74

Telegramm-Adresse: Bentelikaiser

Postscheck: III. 321



Das Ideal aller Gerüste (ohne Stangen)

System E. Schärer

Ungehindert freier Verkehr bei Gebäude-Renovationen, Neu- und Umbauten

## Mietweise Erstellung

für Maurer-, Steinhauer-, Spengler- und Maler-Arbeiten etc. durch:

Winterthur: Andelfingen:

Fietz & Leuthold, Baugeschäft, Seefeldstr. 152 Genf:

J. Häring, E. Landolt-Frey, Wildbachstr. 21 Klein-Andelfingen G. Rieser, E. & A. Berger, Münzgraben 6

Genf: Ed. Cuénod, S. A., Entrepren., rue du Stand 30
Neuhausen: Joseph Albrecht, Baumeister
Herisau: Joh. Müller, Baumeister, Spittelstrasse
St. Gallen: Gschwend, Siegrist & Cie., Wasserstrasse
Otto Ehrensperger, Architekt und Baumeister

Rheinfelden: F. Schär, Baumeister

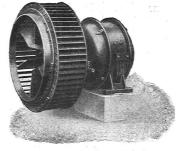
Vermietung von Trägern an Baumeister und Private durch die Schweizerische Gerüst-Gesellschaft A.-G., Zürich 7

Steinwiesstrasse 86 - Telephon 2134 - Telegr. Adr.: "Blitzgrüst"

Das Blitzgerüst hat infolge seiner grossen Vorzüge rasche Verbreitung gefunden und wurde u. a. von nachstehenden Architekten wiederholt angewandt: Gebr. Pfister, Zürich; Gebr. Bräm, Zürich; Pfleghard & Häfeli, Zürich; Curjel & Moser, St. Gallen; Prof. Gull, Zürich; E. Hess, Zürich; Bischoff & Weideli, Zürich; Kant. Hochbauamt Zürich.



# Koh-i-noor Bleistifte sind immer noch unerreicht



Ia. Referenzen im In- und Ausland

# G. Meidinger & Co., Basel Fabrikation von Elektromotoren und Ventilatoren

# Centrifugal-Ventilatoren für Nieder-, Mittel- und Hochdruck, geräuschlos laufend, mit äusserst geringem Kraftverbrauch

## Lüftungs-Anlagen für Schulen, Kirchen, Spitäler, Theater, Museen usw.

Entstaubungs-Anlagen

Luftfilter





Gipser- und Malergenossenschaft Zürich

Bureau: Erlachstrasse 37, Zürich 3 — Telephon 7825 empfiehlt sich für sämtliche einschlägigen Arbeiten

Mässige Preise

Prima Referenzen



Tonmodelle von Michelangelos Werken. Über Tonmodelle der Werke Michelangelos wird in den "Münchner Neuesten Nachrichten" geschrieben:

"Lange Zeit hat man nichts davon gewußt, daß von den ursprünglichen Modellen Michelangelos, den in Ton gearbeiteten Vorstudien zu seinen Werken, eine Anzahl erhalten geblieben sind, ja es bestand sogar in der Kunstgeschichte die Annahme, der Meister habe seine Schöpfungen unmittelbar in Marmor gearbeitet. Inzwischen ist diese Ansicht hinfällig geworden. Wir wissen heute von zahlreichen Terrakotta-Miniaturen Michelangelos, die er seinen grossen Arbeiten vorangehen ließ. Diese Sammlung, die der verstorbene Dresdener Bildhauer Prof. Hänel in den vierziger Jahren zusammenbrachte, ist jetzt in den Besitz der Frau Elisabeth v. Krohn in Berlin übergegangen.

In ihrer heutigen Zusammensetzung umfaßt die Sammlung 33 Stück, deren wertvollste, den ersten Teil bildende, sich auf die Schöpfungen für die Mediceer-Gräber beziehen. Der zweite Teil umfaßt Modelle zu anderen bekannten Statuen. Weiteren Kreisen bekannt wurde ein Teil der Werke zuerst 1876 auf der Michelangelo - Ausstellung zu Florenz, wo sie außerordentliches Aufsehen erregten. Die Sammlung war von der Jury auf das sorgfältigste geprüft und als echt erkannt worden. Die Königin Viktoria von England hat seinerzeit große An-

